

**Deutschland-Kitzingen: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung**  
**OJ S 204/2023 23/10/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

## **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

### **I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Kitzingen  
Postanschrift: Kaiserstraße 4  
Ort: Kitzingen  
NUTS-Code: DE268 Kitzingen  
Postleitzahl: 97318  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Bühner & Partner Rechtsanwälte mbB  
E-Mail: [koerner@buehner-rae.de](mailto:koerner@buehner-rae.de)  
Telefon: +49 9112558-650  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.kitzingen.de/>

### **I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLV62GD/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YLV62GD>

### **I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

### **I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

## **Abschnitt II: Gegenstand**

### **II.1. Umfang der Beschaffung**

#### **II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Landkreis Kitzingen - Rahmenvereinbarung IT-Beratungsleistungen Gesundheitsamt  
Referenznummer der Bekanntmachung: 104/2023

#### **II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

#### **II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der Landkreis Kitzingen beschafft als Sachaufwandsträger des Gesundheitsamtes für den Landkreis Kitzingen Projektmanagement & IT-Projektmanagement, sowie -Beratungsleistungen im Wege einer Rahmenvereinbarung zur Umsetzung des Förderprogramms "Digitales Gesundheitsamt 2025".

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung, 79410000 Unternehmens- und Managementberatung, 72110000 Beratung bei der Hardwareauswahl, 72224000 Beratung im Bereich Projektleitung, 72266000 Software-Beratung, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE268 Kitzingen

Hauptort der Ausführung: Gesundheitsamt Kitzingen Kaiserstraße 4 97318 Kitzingen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Landkreis Kitzingen ist Sachaufwandsträger des staatlichen Gesundheitsamts für Stadt und Landkreis Kitzingen als untere Gesundheitsbehörde. Um die im Zuge der Corona-Pandemie aufgedeckten Mängel in der Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitswesens zu beheben, hat der Bund das umfangreiche Förderprogramm "Digitales Gesundheitsamt 2025" aufgelegt. Um Fördermittel aus diesem Förderprogramm hat sich der Landkreis Kitzingen beworben und einen Zuwendungsbescheid für Fördermittel erhalten.

Der Landkreis Kitzingen sucht einen Partner zur Begleitung und Umsetzung des Förderprogramms. Er hat in einem ersten Schritt eine Digitalisierungsstrategie beauftragt, die im weiteren Verlauf nun umgesetzt werden soll. Der Partner soll auf Grundlage der erstellten Digitalisierungsstrategie das Gesundheitsamt bei der Umsetzung des Förderprogramms bis zu dessen Abschluss (Erstellung des Verwendungsnachweises) beratend begleiten. Einen internen Digitalisierungsmanager hat der Landkreis Kitzingen nicht, weswegen der Landkreis hierfür bereitgestellte Personalmittel nun im Rahmen eines Dienstleistungsauftrags an den Partner vergibt. Zur Umsetzung des Förderprogramms sind diverse Beratungsleistungen von Nöten, die die Projektsteuerung des gesamten Fördermittelprojekts, die Prozessdokumentation, die Mitarbeiterbeteiligung und die Durchführung von Schulungen, die Erstellung eines Datensicherheits- und Datenvorhaltungskonzepts, IT-Sicherheitsberatung und die Begleitung von der Software-Weiterentwicklung hin zu einem medienbruchfreien Datenstrom umfassen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

### **II.2.9. Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3  
Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Auftraggeber beabsichtigt, aus dem Kreis der geeigneten Bewerber drei Bewerber zur Abgabe eines Erstangebotes aufzufordern.

Ist die Zahl der geeigneten Bewerber größer als drei, wird der Auftraggeber eine Auswahl treffen.

Unter den geeigneten Bewerbern wird eine Auswahl anhand der ersten beiden übermittelten Referenzen vorgenommen, indem für folgende Eigenschaften der Referenzprojekte Punkte vergeben werden:

1. Arbeit an in Gesundheitsämtern eingesetzten IT-Systemen und ihren Schnittstellen
2. Beteiligung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Auftraggebers im Rahmen des Veränderungsmanagements
3. Erstellung von Schulungskonzepten sowie der Definition von Ausbildungsinhalten für unterschiedliche Rollen
4. Komplexe Prozessaufnahme und Prozessmodellierung unter Nennung der Modellierungstools
5. Management eines geförderten Projektes

Die Bewertung der Referenzen erfolgt auf Basis der Kriterien durch Vergabe von Wertungspunkten in der Bewertungsmatrix nach folgendem Schema:

5 Wertungspunkte: Die Referenz erfüllt wesentliche Bereiche des Kriteriums umfassend.

4 Wertungspunkte: Die Referenz erfüllt einige Bereiche des Kriteriums.

3 Wertungspunkte: Die Referenz erfüllt wenige Bereiche des Kriteriums.

2 Wertungspunkte: Der Bezug der Referenz zum Kriterium ist nur rudimentär vorhanden.

1 Wertungspunkt: Die Referenz hat keinen erkennbaren Bezug zum Kriterium.

Die Wertungspunkte spiegeln die Vergleichbarkeit der Referenzprojekte mit der hier zu vergebenden Leistung wider.

Für den Fall, dass zwei oder mehr Bewerber die gleiche Punktzahl in obiger Auswahl erhalten aber nicht alle dieser Bewerber in den Kreis der Bewerber aufgenommen werden können, der zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert wird, gilt das Folgende:

- Es erhalten die Bewerber den Vorzug, die in Ihrer Referenz aus dem öffentlichen Gesundheitsdienst mit Ablauf des 31.08.2023 mehr abgeleistete Personentage aufweisen können als die anderen Bewerber mit gleicher Punktzahl.
- Gibt ein Bewerber mehr als eine Referenz aus dem öffentlichen Gesundheitsdienst ab, so wird nur die Referenz mit den meisten Personentagen gewertet.

### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EU Wiederaufbau- und Resilienzfaszilität BY-P512MP10089

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### III.1. Teilnahmebedingungen

#### III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Ein Bieter ist geeignet, wenn er,

- ausreichende Erfahrungen vorweist, um den Auftrag in angemessener Qualität auszuführen.

Dies ist dann der Fall, wenn er innerhalb der letzten drei Jahre mindestens zwei

Referenzprojekte durchgeführt hat, die in ihrem Schwerpunkt dem hiesigen

Auftragsgegenstand (Projektmanagement eines geförderten Projektes, Mitarbeiterbeteiligung,

Prozessdigitalisierung) entsprechen und mindestens ein Referenzprojekt im Bereich des

öffentlichen Gesundheitsdienstes durchgeführt wurde.

- Mitarbeiter bei der Erfüllung des Auftrags einsetzt, die das Sprachniveau C1 aufweisen

Der Bieter weist seine Eignung wie folgt nach:

- Eigenerklärung mit Darstellung mindestens zweier, vergleichbarer Referenzen auf dem

Formular Referenzblatt zzgl. weiterer, eigener Darstellungen. Die Darstellung muss die

folgenden Informationen enthalten:

-- Abschluss des Referenzprojektes liegt nicht mehr als drei Kalenderjahre zurück

-- Schwerpunkt entspricht dem hiesigen Ausschreibungsgegenstand (Projektmanagement eines geförderten Projektes, Mitarbeiterbeteiligung, Prozessdigitalisierung)

-- Mindestens eine Referenz aus dem öffentlichen Gesundheitsdienst

- Eigenerklärung, dass die eingesetzten Mitarbeiter das Sprachniveau Deutsch C1 aufweisen

Der Auftraggeber kann Unterlagen im gesetzlich zulässigen Umfang nachfordern, muss dies aber nicht.

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

#### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

#### IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der

ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

#### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2. Verwaltungsangaben

#### IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/11/2023 Ortszeit: 12:00

#### IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

#### IV.2.4.

**Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**  
Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2024

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Bieter müssen erklären, dass für sie keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB vorliegen oder nachvollziehbar erläutern, dass sie trotz Vorliegens solcher Gründe wegen einer Selbstreinigung nach § 125 GWB nicht vom Vergabeverfahren auszuschließen sind. Bewerber-/Bieterfragen sind bis jeweils sechs Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist bzw. Angebotsfrist über die Vergabepattform zu stellen. Danach können Bieterfragen unbeantwortet bleiben, wenn kein korrekturbedürftiger Mangel in der Ausschreibung vorliegt. Die Öffnung führt die Verfahrensbevollmächtigte der Auftraggeberin (Kontaktstelle) unter Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips durch.

Am Öffnungstermin dürfen Bieter oder ihre Bevollmächtigten nicht teilnehmen.

Der Öffnungstermin ist vorläufig und kann aus organisatorischen Gründen verschoben werden. Findet der Öffnungstermin später als eine Woche nach dem vorläufig festgelegten Termin statt, werden die Bieter benachrichtigt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLV62GD

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 98153-1277

Fax: +49 98153-1837

Internet-Adresse: [https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung\\_49673/index.html](https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/aufgaben/40028/40083/leistung/leistung_49673/index.html)

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über

das Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber.

Sieht sich ein am ausgeschriebenen Auftrag interessiertes Unternehmen durch

Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, muss es diesen Verstoß innerhalb einer Frist von 10

Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Solche Verstöße, die

aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB). Solche Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB). Teilt der Auftraggeber dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so hat das Unternehmen die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Zuständig ist die unter Ziffer VI. 4.1) benannte Vergabekammer. Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor Erteilung des Zuschlags gemäß § 134 Abs. 1 GWB über die beabsichtigte Nichtberücksichtigung und die Zuschlagsabsicht informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung der Information per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch den Auftraggeber. Hinweis: Der Auftraggeber ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht gemäß § 165 GWB. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

18/10/2023